



## Gute Leistungen bei den Westfälischen Jugendmeisterschaften U16

Mit **drei Athletinnen und Athleten** war die **LG Menden** am Sonntag bei den westfälischen Jugendmeisterschaften U16 im Hagener Ischeland-Stadion vertreten.

**Franziska Holterhöfer (W15)** konnte ihre Vorleistungen bestätigen und konnte im Dreisprung mit der Weite von 9,63 Meter überzeugen. Auch mit dem siebten Platz in der Konkurrenz durfte sie zufrieden sein. Über 100 Meter konnte Franziska sich mit der Zeit von 13,78 Sekunden für das B-Finale qualifizieren (13,82 Sekunden). Da die Vorläufe direkt vor Beginn des Dreisprung-Wettbewerbes stattfanden, war es für Franziska schwierig, sich für den Dreisprung entsprechend vorzubereiten. Auch das B-Finale über 100 Meter fand direkt nach Ende des Dreisprungwettbewerbes statt. Das war keine optimale Vorbereitung für die Disziplinen.

Die unglückliche Zeitplangestaltung hinderten auch **Paul Kronnagel (M14)**, sich auf seine Disziplinen zu konzentrieren. Der Hochsprung befand sich in der entscheidenden Phase, als er zu seinem Start über **80m Hürden** gerufen wurde. Zusätzlich musste der erste Startversuch durch Unruhe auf der Tribüne wiederholt werden. Umso mehr ist **der dritte Platz in 13,37 Sekunden** hoch einzuschätzen und Paul musste direkt danach einen weiteren Sprint zur Hochsprunganlage hinlegen, um dort seine Versuche fortzusetzen. Vier Athleten waren bei **1,58 Meter** noch im Wettbewerb, keiner meisterte die nächste Höhe und so entschieden die Fehlversuche über die Platzierung. Paul Kronnagel wurde mit dem **dritten Platz** belohnt. Mit **zwei dritten Plätzen bei seiner ersten Jugendmeisterschaft** konnte Paul sehr zufrieden sein.

Für **Paulina Mainka** waren die Meisterschaften in Hagen eine wichtige Wettkampferfahrung. Paulina war die Jüngste der 14 Teilnehmerinnen im Weitsprung, da sie aber durch ihre Vorleistung in der älteren Jugendklasse qualifiziert war, durfte sie in Hagen starten. Fokussiert absolvierte sie ihre drei Versuche, die alle über 4,50 Meter waren und mit ihrem weitesten Sprung landete sie am Ende mit der Weite von 4,59 Meter auf dem elften Platz. Das war sehr respektabel.

Da der Hochsprungwettbewerb erst 5 Stunden später angesetzt war, verzichtete sie in Absprache mit ihrer Trainerin auf die Teilnahme.